

Einrichtung und Verwendung der Datensynchronisierung



Übersicht

Die Datensynchronisierung ist ein neues leistungsstarkes und benutzerfreundliches Integrationsmodul, das mit dem Launch von Operations Hub eingeführt wurde. In dieser Anleitung zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie eine Datensynchronisierung einrichten können. Außerdem nennen wir die häufigsten Hindernisse und Unsicherheiten, die während der einzelnen Prozessschritte auftreten können.

Um eine Synchronisierungsverknüpfung einzurichten und den Connector verwenden zu können, benötigen Sie zunächst Zugriff auf die richtige Abonnementstufe sowie die erforderlichen Zugangsberechtigungen für beide Anwendungen. Welche Connectors für die Datensynchronisierung verfügbar sind, erfahren Sie [in unserem App Marketplace](#). Scrollen Sie in der jeweiligen Anwendungsübersicht zum Bereich „Anforderungen“.

Definieren Sie vor der Integration klare Ziele

Bevor Sie Ihrem Account einen Connector hinzufügen, sollten Sie die folgenden Fragen beantworten. Dies wird Ihnen dabei helfen, mit einem klaren Ziel vor Augen eine möglichst effektive Lösung zu entwickeln, anstatt Ihre Anwendungen ohne konkrete Absicht zu verbinden.

Mit welcher Absicht möchte ich diese Verbindung einrichten?

Welches System soll als meine zentrale Datenbank dienen?

Welche Voraussetzungen müssen unbedingt erfüllt werden und welche Daten müssen dafür synchronisiert werden?

Schritt 1: Externe Anwendungen authentifizieren

Für den Zugriff auf die Connector-Einstellungen müssen Sie sich zunächst über Ihre externe Anwendung authentifizieren. Sprich: Sie müssen sich dort anmelden. Falls Sie keine Dokumentation für Ihre Anwendung finden, können Sie Informationen zu den relevanten Prozessen [in diesem Artikel](#) [in unserer Wissensdatenbank](#) nachlesen. Je nach Anwendung wird einer der beiden folgenden Prozesse genutzt:

OAuth

Bei der Verwendung von OAuth werden Sie aufgefordert, Ihre Anmeldedaten einzugeben, um sich bei der Anwendung zu authentifizieren. Dafür benötigen Sie

- Ihren Benutzernamen und Ihre E-Mail-Adresse für die externe Anwendung sowie
- Ihr Passwort für die externe Anwendung.

Falls die Anmeldung fehlschlägt, werden Sie in einem Dialogfenster dazu aufgefordert, es erneut zu versuchen. Falls die Anmeldung mehrmals hintereinander fehlschlägt, überprüfen Sie bitte, ob Sie das richtige Passwort und den richtigen Benutzernamen eingegeben haben.

App-Parameter

Die Verwendung von App-Parametern ist ähnlich wie OAuth, doch Sie benötigen noch zusätzliche Informationen zur Authentifizierung der Anwendung. Dazu gehören Ihr Benutzername und Ihr Passwort, aber unter Umständen auch

- der Name des Unternehmens,
- die Unternehmens-URL,
- der Domain-Name und/oder
- der API-Schlüssel.

Es handelt sich hierbei um anwendungsspezifische Informationen, die Sie vor dem Authentifizierungsversuch einholen sollten.

Einrichtung und Verwendung der Datensynchronisierung



Schritt 2: Die Integration konfigurieren

Nachdem Sie die Integration authentifiziert haben, müssen Sie diese entsprechend einrichten, damit die richtigen Datensätze und Felder synchronisiert werden. Wir gehen auf die drei übergreifenden Einrichtungsschritte ein. Weitere Details zu den einzelnen Schritten entnehmen Sie bitte [diesem Artikel in unserer Wissensdatenbank](#).

Auswahl der zu synchronisierenden Kontakte	Auswahl der zu synchronisierenden Eigenschaften	Auswahl der Richtung der Synchronisierung
Wenn nur bestimmte Kontaktdatensätze synchronisiert werden sollen, müssen Sie eine entsprechende Aufnahmeliste erstellen. Diese regelt dann den Datenaustausch zwischen HubSpot und der externen Plattform.	Nutzerinnen und Nutzer der kostenlosen HubSpot-Funktionen können aus einer Reihe von Standardfeldern auswählen. Nutzerinnen und Nutzer der kostenpflichtigen Funktionen können in diesem Schritt darüber hinaus Feldzuordnungen bearbeiten und benutzerdefinierte Feldzuordnungen erstellen.	Im Rahmen der bidirektionalen Synchronisierung werden aktuelle Änderungen an den Kontaktdata aus beiden Plattformen abgeglichen. Bei der einseitigen Synchronisierung werden Daten nur von einer Plattform an die andere übertragen.

Schritt 3: Den Connector aktivieren

Sie haben erfolgreich Ihren Connector für die Datensynchronisierung eingerichtet. Nun müssen Sie nur noch überprüfen, ob die richtigen Daten zwischen den zwei Plattformen synchronisiert werden. Dabei helfen Ihnen die folgenden Schritte:

- ✓ Wenn Sie Kontakte an ein externes Tool senden, müssen Sie sicherstellen, dass alle Elemente auf der Liste als Kontaktdatensätze erstellt wurden. Ist das nicht der Fall, suchen Sie nach bestehenden Datensätzen, welche dieselben E-Mail-Adressen wie diese Kontakte enthalten.
- ✓ Wenn Sie Kontakte in HubSpot importieren, überprüfen Sie, ob diese Datensätze tatsächlich erstellt wurden. Sie können die ursprüngliche Quelle sowie das Erstellungsdatum als Filter verwenden, um die Datensätze herauszusuchen, die als Letztes erstellt wurden.
- ✓ Wenn Sie den Connector verwenden, um Felder nur in einer der Plattformen zu aktualisieren, sollten Sie einen Filter in der Zielplattform einrichten, um herauszufinden, ob Daten in das Zielfeld aufgenommen wurden oder nicht. In diesem Fall können Sie spezifische Kontaktdatensätze nutzen, um die Feldwerte zu überprüfen.

Die Synchronisierung funktioniert nicht richtig?

Natürlich steht Ihnen unser Support-Team jederzeit gerne zur Seite, wenn Sie auf Hindernisse bei der Synchronisierung stoßen. Bevor Sie sich jedoch direkt an uns wenden, können Sie die folgenden Lösungsansätze überprüfen:

- ❓ Verfügen die Kontakte, die Sie synchronisieren möchten, jeweils über eine E-Mail-Adresse? Diese werden normalerweise bei der Erstellung oder Aktualisierung von Datensätzen als Kennung verwendet.
- ❓ Enthalten diese Kontaktdata unerwünschte Daten? Verfügen sie über den richtigen Opt-in-Status? Indem Sie in Ihrer Datenbank für akkurate, bereinigte und aktuelle Daten sorgen, erreichen Sie, dass nur Informationen übermittelt werden, die auch nützlich für Ihre Zwecke sind.
- ❓ Eignen sich die angegebenen Listenkriterien für Ihr konkretes Ziel? Wann haben Sie die Liste zum letzten Mal aktualisiert? Auch hier gilt, dass Sie durch eine Feinabstimmung Ihrer Kriterien auf Ihre spezifischen Ziele mehr Kontrolle über die Datensynchronisierung haben.
- ❓ Gelten für eine der Plattformen Feldvalidierungskriterien, etwa in Form von Pflichtfeldern oder Formatierungsbeschränkungen? Erfüllen Ihre Daten diese Validierungskriterien? Wie in den Connector-Einstellungen beschrieben ist dies eine wichtige Voraussetzung für die Datensynchronisierung.

Sie könnten die oben genannten Aspekte als Ursache für Ihr Synchronisierungsproblem ausschließen? Dann wenden Sie sich bitte an unser Support-Team.